

Anette Brauksiepe, Detlef Banze,  
Jana und Erwin Beikert,  
Hans-Joachim Rusack,  
Bielefeld, den

06. Mai 2019

-Stadt Bielefeld -

Bezirksvertretung Dornberg -  
Postfach 33597 Bielefeld  
Fax: 0521/ 51 3388

Antrag- Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes NRW

**Sachverhalt:**

- Gravierende Zunahme des Schwerlastverkehrs (40-tonner) im Twellbachtal, ganztägig, Weiterfahrt über die Dornberger Straße, Bergstraße und Gegenrichtung (s. auch Anfrage Frau Banze, Protokoll der Sitzung vom 26.11.2015, Antrag vom 20.01.2016, K. Banze, A. Brauksiepe und Anwohner, Vorlagen Nummer 2684/2014 - 2020, Hr. Kolenda v. 11.03.2019, S. 2, Vorlagen Nummer: 8393/2014-2020)
- Vermehrtes starkes Verkehrsaufkommen des Individualverkehrs besonders zu Stoßzeiten 6.30 Uhr bis 9.00 Uhr, 15.30- 18.00 Uhr (Mindestzeiten), damit verbundene überhöhte Geschwindigkeit Dornberger Str. Richtung Twellbachtal- Richtung Kirchdornberg, und Gegenrichtung; auf dem „Meierdamm“ wird sowohl von Motorradfahrern, als auch von besonders hoch motorisierten Fahrzeugen „Gas gegeben“, es scheint eine Verwechslung mit Rennstrecken vorzuliegen. LÄRMBELÄSTIGUNG und Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer zu jeder Tages- und Nachtzeit. Bereits mündlicher Hinweis in der Sitzung des Gremiums vom 20.01.2016) Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit, auch und besonders im Kreuzungsbereich Dornberger Straße -Twellbachtal und nochmals erhöht vor der Bushaltestelle, die KEINE Querungshilfe erhält (s. Gremium 01/2016); An der Ecke Twellbachtal / Dornberger Straße kam ein Kind infolge eines Verkehrsunfalls zu Tode, zu Zeiten als das Verkehrsaufkommen im Verhältnis zu heutigen Zeiten wesentlich geringer war
- Vor den Häusern Twellbachtal sehr hoher Abgasausstoß, Lärmbelastigung, Gefährdung von Fußgängern, die kaum bis gar nicht die Straßen überqueren können. Hinter dem Haus als Paradoxum: Landschaftsschutzgebiet!

**Antrag:**

1. Verkehrszählung wie in der Sitzung vom 17.01.2019 angefragt/beantragt von Herrn Stockmeyer/Twellbachtal und wieder auf Verkehrskonzept verschoben
2. Regelmäßige Geschwindigkeitsmessung Dornberger Straße/ Twellbachtal
3. Sperrung des Twellbachtals für Schwerlastverkehr, die Anwohner des Twellbachtals verdienen denselben Schutz (ihrer Gesundheit), wie die Anwohner der Stapenhorststraße
4. Öffnung der Stapenhorststraße für den Schwerlastverkehr, damit gleiche Verteilung des Schwerlastverkehrs auf beide Straßen, Stapenhorststraße und Twellbachtal erfolgt
5. Wegen des hohen Verkehrsaufkommens mit Schadstoffausstoß, KEINE Buslinie durch das Twellbachtal, warum sind maximal 1000 m bis zur nächsten Haltestelle Twellbachtal oder Werther Straße nicht zumutbar? Die Anwohner der Seitenstraßen, die den Antrag gestellt haben, würden nicht belastet, nur die ohnehin belasteten Anwohner des Twellbachtals

Mit freundlichem Gruß

